



Häufige Fragen zum Thema



Entgiftung

und HPU

- von Sonja Schmitzer - HPUandYou



Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich der neutralen Information und allgemeinen Weiterbildung. Er stellt keine Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten diagnostischen Methoden, Behandlungen oder Arzneimittel dar.

Er erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität, Richtigkeit und Ausgewogenheit der dargebotenen Information garantiert werden. Die vorliegende Anleitung ist keine Therapie und ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker und sie darf nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose und Beginn, Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden.

Konsultiere bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden immer den Arzt Deines Vertrauens! Sonja Schmitzer (HPU and You) übernimmt keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Informationen ergeben.



Q & A

Diese Fragen beschäftigen HPULer häufig zum Thema **Entgiftung:**

Q Muss ich eine Chelattherapie machen?

ANTWORT

In meiner Erfahrung brauchen nur die wenigsten HPULer eine Chelattherapie, um wieder gesund zu werden. Es hört sich zunächst nach einer einfachen Lösung an, ist es aber nicht.

Viele HPULern haben in der [HPU and You Facebookgruppe](#) berichtet, dass es ihnen nach einer Chelattherapie schlechter ging als vorher.

Wenn man mit den Mikronährstoffen richtig gut aufgestellt ist und die HPU gut eingestellt ist, läuft die körpereigene Entgiftung wieder besser. So kann der Körper sowohl Schwermetalle entgiften, wie auch Erreger in Schach halten.

Eine Chelattherapie kostet meist eine stattliche 5-stellige Summe und sollte nur durchgeführt werden, wenn deine Mineralstoffe sehr gut aufgefüllt sind. Wenn es dir nach einem Jahr nicht besser geht (vorausgesetzt du gehst die HPU-Therapie richtig an!), würde ich über eine Chelattherapie nachdenken. Vorher nicht.



Q & A

Diese Fragen beschäftigen HPULer häufig zum Thema **Entgiftung**:

Q Wie gehe ich die Entgiftung richtig an?

ANTWORT

Es gibt in dem Sinne keinen Entgiftungs-"Start". Die Entgiftung ist ein tagtäglicher Prozess deines Körpers. Die HPU ist eine Entgiftungsschwäche, wodurch dein Körper nicht so entgiftet wie er sollte bzw. könnte.

Indem du deine HPU therapierst, unterstützt du auch die Entgiftung. Wie du deine HPU-Therapie ganzheitlich angehst, lernst du im HPU-Startprogramm:

https://hpuandyou.de/hpu_start/

Im zweiten Schritt kannst du die Entgiftung ergänzend zur HPU-Therapie nochmal intensiver angehen:

https://hpuandyou.de/entgiftung_optimieren/



Q & A

Q HPUser haben eine Entgiftungsstörung. Muss ich mich neben der HPU-Therapie nun verstärkt um meine Entgiftung kümmern?

ANTWORT

Mit einer ganzheitlichen HPU-Therapie, wie im HPU-Startprogramm, tust du bereits etwas gegen deine Entgiftungsschwäche und somit alles, um deine körpereigene Entgiftung wieder in Gang zu bringen. Im zweiten Schritt kannst du die Entgiftung ergänzend zur HPU-Therapie nochmal intensiver angehen:

https://hpuandyou.de/entgiftung_optimieren/

Q Wie kann ich meine Schwermetalle testen lassen?

ANTWORT

Ein Urintest auf Schwermetalle zeigt dir nicht die eingelagerten Schwermetalle an. Und genau die machen Probleme. Ich halte den Test für nicht sinnvoll.

Daher würde ich eher Schwermetalle im Vollblut beim IMD Berlin messen lassen. Damit erhältst du einen Einblick in deine Schwermetallbelastung der letzten 3-4 Wochen.



Q & A



Kann ich Chlorella zur Entgiftung nehmen?

ANTWORT

Wir raten von Chlorella ab. Sonja hat in der [HPU and You Facebookgruppe](#) eine ausführliche Antwort dazu gegeben:

“Chlorella in der HPU-Therapie

Da einige Fragen zu Chlorella kamen, möchte ich gerne ein paar Gedanken mit euch teilen.

1. HPULer haben meist eine Menge unangenehmer Symptome, weil ihr Stoffwechsel nicht richtig läuft.

Betroffen davon sind auch alle Entgiftungsphasen.

Da liegt es nahe, eine schnelle Lösung zu wünschen und die eröffnet sich beim ersten Hinschauen meist durch Chlorella. Chlorella soll in unserem Körper mal ordentlich aufräumen und den ganzen Mist, der sich da über die Jahre angesammelt hat, nach draußen schaffen. Ein schöner Gedanke - wie ein Frühjahrsputz!

2. Chlorella kann Gifte umverteilen, was fatale Folgen haben kann.

Chlorella ist KEIN fester Chelator. Das heisst, die Alge kann sich Schwermetalle greifen und an anderer Stelle wieder loslassen. Das kann bis zur Bettlägrigkeit führen (es gibt dokumentierte Fälle dazu).

Das kann man (zumindest ein Stück weit) vermeiden, indem man große, und damit meine ich wirklich große Mengen an Chlorella einnimmt.

Die allermeisten HPULer haben massive Probleme mit der Verdauung.

Wenn man dazu nun große Mengen Chlorella gibt, schmiert die Verdauung oft komplett ab und es kommt schweren Magen-Darm-Beschwerden.

Mehr auf der nächsten Seite >>>



Q & A



Kann ich Chlorella zur Entgiftung nehmen?

ANTWORT

3. Schritt 1 einer HPU Therapie muss immer sein, den HPU Stoffwechsel wieder zu stabilisieren. Das dauert mindestens 6 Monate, meist länger. Wie das geht, zeige ich im HPU-Start-Programm.

https://hpuandyou.de/hpu_start/

Wichtig dabei ist es, die körpereigenen Entgiftungsphasen wieder gut zum Laufen zu bringen. Wer dieses Thema vertiefen möchte, dem empfehle ich meinen Entgiftungskurs speziell für HPULer.

https://hpuandyou.de/entgiftung_optimieren/

Chlorella ist NICHT die schnelle Lösung für HPULer, im Gegenteil. Chlorella ist für uns potentiell gefährlich! Ich rate dringend davon ab!

Liebe Grüße, Sonja"



Q & A

Diese Fragen beschäftigen HPULer häufig zum Thema **Entgiftung**:

Q
Wie kann ich meine Entgiftungsphase 2 unterstützen?

ANTWORT

Taurin wird in Phase 2 gebraucht:

<https://andyoushop.de/product/taurin-kapseln/>

Auch die Bausteine von Glutathion essentiell:

Cystein + Glycin: <https://andyoushop.de/product/and-you-glutabuild-60-kapseln/>

L-Glutamin: <https://andyoushop.de/product/l-glutamin-500-g/>

Zusätzlich kannst du Leber und Galle unterstützen:

<https://andyoushop.de/product/and-you-liver-bile-60-kapseln/>

Auch Sulphoraphan sind prima für die Entgiftungsphase 2. Dazu kannst du dir Brokkoli Sprossen züchten. Es gibt aber auch entsprechende Präparate.



Q & A

Diese Fragen beschäftigen HPULer häufig zum Thema **Entgiftung:**

Woher weiß ich, ob bei mir die Entgiftungsphase 2 gut funktioniert? Und was wären die Symptome, falls dem nicht so ist?

ANTWORT

Meist macht sich das bemerkbar, wenn man durch klassische HPU Mittel (Zink und B6) die Entgiftungsphase 1 anregt und dann Nebenwirkungen verspürt. Das kann passieren, wenn die Zwischenprodukte aus Phase 1 in Phase 2 nicht abgebaut werden können.



Deine Sonja

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

INSTAGRAM

FACEBOOK





COPYRIGHT

Die Weitergabe der Inhalte an Dritte, welche das Ziel verfolgen die Inhalte gewerblich, kommerziell, zur Steigerung der Reichweite in den unterschiedlichen Sozialen Medien oder zur Erstellung von Kursen/Seminaren/Schulungen zu nutzen, ist nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns das Recht vor, dagegen vorzugehen.

Sonja Schmitzer

| HPUANDYOU |